2025/10/17 05:26 1/2 2. "Härten" einer Persona

2. "Härten" einer Persona

Im Scoping-Prozess wurden diverse Personas festgelegt, die mit der Anwendung interagieren. Wie weit diese Annahemn der Tatsache entsprechen, muss für den weiteren Verlauf des Projektes zwingend gesichert (gehärtet) werden.

Um Personas zu erstellen, finde sich im WEB diverse Hilfsmittel, so z.B. von Adobe. Die Art, wie eine Perosna dargestellt wird hängt stark vom Segement ab, für welches die Persona kreiert wird. So sind die Anspüche im AMrketing anders gealgert als beim UX-Design.

Für UX fokussieren wir klar auf Fragen rund um die Anwendung, die zu erarbeiten ist. Darum sind Themen wie

- Aufgaben
- Bedürfnisse
- Probleme

im Kontext der Anwendung von hohem Interesse. Daneben soll auch klar sein, in welchem Umfeld sich die Persona bewegt, welche Fähigkeiten sie hat bzw. nutzt im Umfeld von Computer, Smartphone usw.

Um an all diese Informationen zu gelangen, sind Interviews mit potenziellen Nutzerinnen eine probates Werkzeug.

Interview durchführen

Ein Interview muss gut vorbereitet sein, damit vergleichbare Ergebnisse gesammelt werden können. Die Fragen müssen zielgerichtet sein und vorteilhafte folgende Merkmale beachten:

- Offene Fragen stellen.
 - Kann eine Frage nur mit ja oder nein beantwortet werden, ergeben sich keine neuen Aspekte im Umgang mit der Anwendung. Es enstehen wo möglich blinde Flecken.
- Fragen sollen keine Synthese verlangen.
 Die befragte Person soll keine Schlussfolgerungen ziehen müssen, um eine Frage zu beantworten.
- Nicht nach Fachbregriffen fragen.
 Die Frage nach z.B. "Benutzerfreundlichkeit" kann von der befragten Person kaum oder nicht beantwortet werden, weil sie nicht zwingend das nötige know how hat, eine Beurteilung zu machen.
- Nicht nach Lösungen fragen.
 Das Erarbeiten von Lösungen ist Sache der Entwicklungsteams und nicht der Anwender. Es könnten so Erwartungshaltungen geweckt werden, die sich nicht umsetzen lassen.
- Folgefragen gut einplanen.
 Fragen sollen top-down auf einanderabgestimmt sein. Zuerst werden generelle Aspekte gefragt, um dann auf spezifische Punkte einzugehen.



From:

https://wiki.bzz.ch/ - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/modul/m322/learningunits/lu03/theorie/lu3-kapitel_2

Last update: 2024/03/28 14:07



https://wiki.bzz.ch/ Printed on 2025/10/17 05:26